

Ulm/ und Augspurg / aber nicht auff der gewöhnlichen Landstrassen gelegen; davon oben/ im Eingang Num. 16. Der noch jetzt regierende Herz Prælat/ Herz Matthæus / hat das / im nächsten Krieg / abgebrantes Closter/ nach und nach/ wider auffzurichten grosse Mühe/ und Fleiß/ angewendet.

Uttenweiler/ ein Eremitaner Closter S. Augustini Ordens/ zwischen Buchau/ und Munderkingen/ unterhalb des Bergs Buß / auff welchem ein herrliches den Herzen Eruchfassen von Waldburg gehöriges Schloß/ gleiches Namens ist.

Wallerstein / oder Walderstein / im Rieß/ ein Marcktfleck / auff einem Berglein oberhalb Nördlingen/ allda/ im Schloß/ allwegen ein Gräfflich Dettingische Hoffhaltung gewesen/ ehe dasselbe Anno 1648. den 16. (26.) Martij/ von den Schwedischen / zu einem Steinhauften gemacht worden: mag aber seithero wider erbauet seyn.

Waltenbuch / ein Fürstlich Württembergisch Städtlein/ an dem Wasserlein Aich / in den Wäldern/ zwischen Stutgart/ und Tübingen/ auff halbem Weg/ allda es/ vorhin/ ein Schloß/ und Jägerhaus gehabt/ und velleicht noch.

Wangen/ eine Reichs-Stadt im Algäu/ allda es ein Landgericht hat / und das beste / und reiniste Postpapr gemacht wird. Sihe von ihr oben den Eingang/ Num. 62.

Weiblingen/ eine Fürstliche Württembergische Stadt im Remsthal/ samt einem alten Schloß. Als sich Anno 1634. nach der Nördlinger-